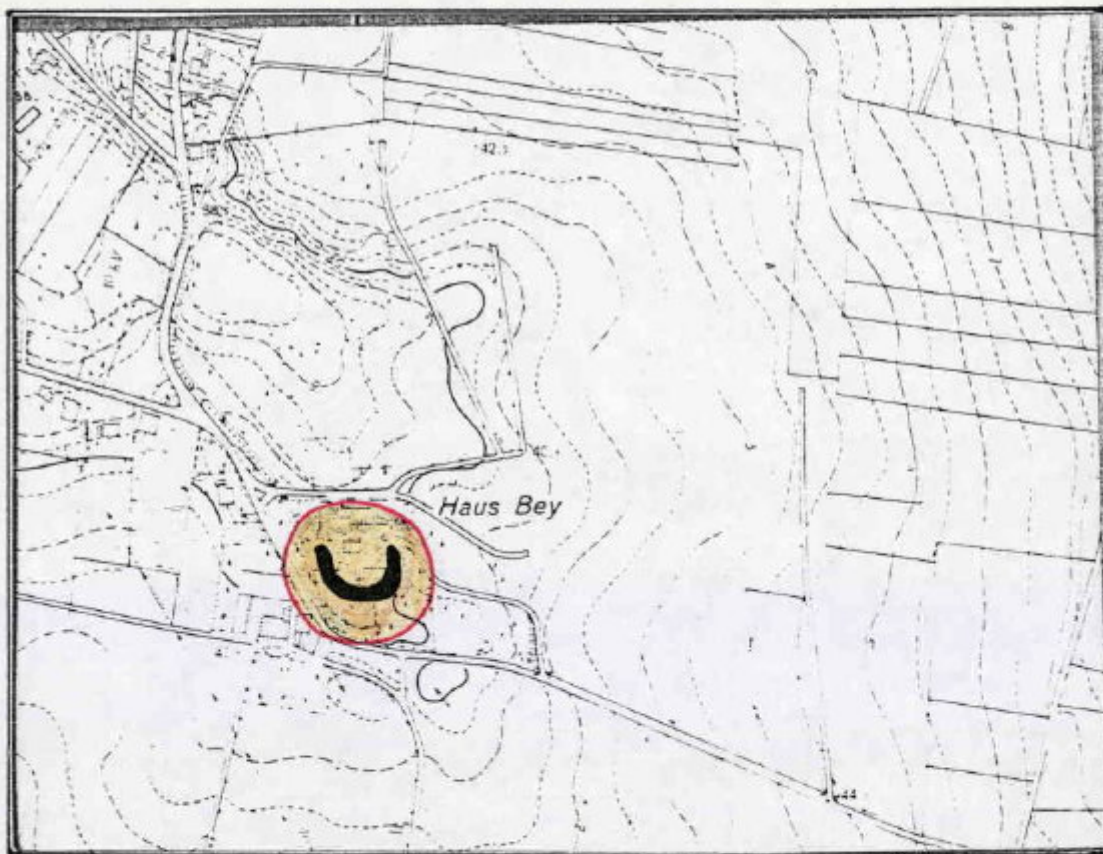


Art des Denkmals (Schlüssel)	2
Art des Denkmals (Langtext)	Bodendenkmal
Denkmal-Nr.	nett0200006
Kurzbeschreibung des Denkmals	Haus Bey (Hofgraben)
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals	An Haus Bey 15 und 16, 41334 Nettetal (Gemarkung Hinsbeck, Flur 21, Flurstücke 107 und 113)
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	300 m nördlich der Straße von Leuth nach Hinsbeck liegt das Haus Bey. Dieses ist der Gruppe der wasserumwehrten Burgen oder festen Häuser zugehörig. Es steht am östlichen Rand der Nette-Niederung in einem als „Bruch“ benannten Feld. Das Anwesen war von einem Wassergraben umgeben, von dessen Umfassungswall an der Ostseite der Anlage noch Reste sichtbar sind. Nach W. Föhl handelt es sich bei Haus Bey um ein allodiales, landtagsfähiges Rittergut. Es hatte also nicht den Charakter eines Lehnsgutes, sondern gehörte seinen Besitzern als freies Eigentum und war vererbbar. Die Eigentümer gehörten dem Ritterstand an und hatten Sitz und Stimme im Landtag. Das heute sichtbare Haupt- oder Herrenhaus ist ein 2-stöckiges herrschaftliches Gebäude aus dem 17. Jahrhundert. Auffallend ist der abgeschrägte, sich nach oben verjüngende Fundamentsockel; diese Erscheinungsform ist typisch für Bauteile, die in einem Wassergraben stehen. Auf einer Karte von 1729 umgibt ein solcher Graben den gesamten Rittersitz, der damals aus dem Haupthaus und zwei Nebengebäuden bestand. Für Teilbereiche sind archäologische Befunde älterer Bauphasen nachgewiesen. Die Anlage und die im Untergrund erhaltenen archäologischen Zeugnisse in Form von Mauerresten, Pfosten, Gruben, Siedungsgeschichten und Gebrauchsgegenständen sind bedeutend für die Geschichte des Wasserburgenbaues im Rheinland, für die Siedungsgeschichte der Stadt Nettetal und Umgebung sowie für die Baugeschichte der Burg Bey. Sie erfüllt die Voraussetzungen nach § 2 DSchG NRW zum Eintrag als ortsfestes Bodendenkmal in die Liste der geschützten Denkmäler; an der Unterschutzstellung besteht ein öffentliches Interesse.
Tag der Eintragung	16.10.1996
Umfang der Unterschutzstellung	gesamter Hofgraben

KD-Nr....: 086 Gemeinde: Nettetal
Objekt...: Grabenanlage



Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege Bonn